

breiten internationalen Zusammenarbeit auch von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung verlangen immer dringlicher die uneingeschränkte Verwirklichung des U.s-prinzips im gesamten System der Vereinten Nationen. Nur auf der Grundlage der U. können die Vereinten Nationen und ihre Spezialorganisationen ihre Aufgaben erfüllen.

UNO → *Organisation der Vereinten Nationen*

unteilbare Fonds → *Fonds*

Unternehmerverband: Vereinigung kapitalistischer Unternehmer bzw. Unternehmen mit dem Ziel, auf der Grundlage organisierter und konzentrierter Macht des Kapitals die bourgeois Klasseninteressen durchzusetzen. U. sind reaktionäre Klassenkampforganisationen und Kommandozentralen der Bourgeoisie. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Verflechtung der Macht der Monopole mit der des imperialistischen Staatsapparates im heutigen Imperialismus. Unter den Bedingungen des *—staatsmonopolistischen Kapitalismus* erfüllen die U. hauptsächlich folgende Funktionen: a) Einflußnahme auf alle Bereiche der staatlichen Politik im Sinne der von den U. formulierten wirtschafts-, innen-, außen-, militär- und kulturpolitischen Konzeptionen des Monopolkapitals; b) Organisierung des Kampfes gegen die Arbeiterbewegung insgesamt und die Gewerkschaften im besonderen sowie gegen alle demokratischen Kräfte, um die Ausbeutung zu verschärfen und die Entrechtung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu forcieren. Ein häufig angewendetes Mittel ist die Aussperrung der Arbeiter bei Streiks, die Aufstellung „schwarzer Listen“ fortschrittlicher Arbeiter und anderes; c) ideologische Massenbeeinflussung durch antikommunistische Propaganda und pseudowissenschaftliche

Apologetik zur Rechtfertigung des staatsmonopolistischen Herrschaftsystems; d) Förderung der Konzentration und Zentralisation der Produktion und des Kapitals zugunsten der Konzerne und Großunternehmen. Im Zusammenhang mit dem weiteren Abbau der demokratischen Grundrechte nimmt die Macht der U. ständig zu.

UPU -* *Organisation der Vereinten Nationen*

URANIA (Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse): gesellschaftliche Organisation in der DDR zur Popularisierung wissenschaftlicher Kenntnisse auf allen Gebieten der Wissenschaften, gegr. 1954. Die URANIA vereinigt Angehörige der wissenschaftlichen, technischen und künstlerischen Intelligenz und erfahrene Praktiker. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, eine vielfältige, differenzierte und interessante populärwissenschaftliche Arbeit auf allen Gebieten der Gesellschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften und der technischen Wissenschaften in breiten Kreisen der Werktätigen, insbesondere in der Arbeiterklasse, der Klassen der Genossenschaftsbauern und der Jugend, zu leisten. Sie dient der Herausbildung und Festigung des sozialistischen Bewußtseins, der Formung allseitig entwickelter sozialistischer Persönlichkeiten. Ihr Grundanliegen ist die Verbreitung der sozialistischen Weltanschauung in der Einheit aller ihrer Bestandteile. Die URANIA entwickelt eine vielseitige Arbeit in Betrieben der Industrie und Landwirtschaft, in Wohngebieten und Vortragszentren. Sie besitzt Bezirks- und Kreisorganisationen, nach Wissenschaftsdisziplinen gegliederte Sektionen sowie Mitgliedergruppen in größeren Betrieben und an Universitäten, Hoch- und Fachschulen. Höchste Organe sind der Kongreß, das von ihm gewählte Präsidium und sein Büro.